



Die kleinen Olivenholz-Herzen werden von mehreren christlichen Schnitzerfamilien um Walid Loles in Beit Jala/Bethlehem angefertigt. Sie werden zunächst aus dicken Olivenholzbrettern ausgesägt, dann zugeschnitten und geschliffen und schließlich poliert und mit mattem Lack eingelassen. Die Produktion sichert den Schnitzern im Heiligen Land einen Monat lang Arbeit.

**PERSONALIEN-  
RUNDSCHAU**

*Erfolg*

Hans Günter Sax, Ex-Bürgermeister und -Kreisvorsitzender, aktueller Stadtrat und einer der führenden Köpfe in Straubings CSU, feiert am heutigen Donnerstag seinen 58. Geburtstag. Die politische Tätigkeit des eloquenten Rechtsanwalts, der sich für Theater und Musik, Literatur und Kochen begeistert, begann 1968 in der JU. Seit 1978 ist er im Stadtrat und kandidiert auch diesmal wieder auf Platz 4 und zwar mit dem Wahlspruch: „Geduld ist der Schlüssel zum Erfolg.“ Gut so, denn wie sagt William Somerset Maugham: „Erfolg verbessert den Charakter.“ –red.–

Neue Initiative der Solidarität mit den Bewohnern der Geburtsstadt Jesu

**Herz beweisen mit Herzen aus Bethlehem**

**Erhältlich über das Karmelitenkloster: Olivenholz-Handsmeichler zum Valentinstag**

**Blumen, Pralinen, Kuschteltiere, Schmuck – Geschenke zum Valentinstag gibt es viele. Eine schöne Idee für den 14. Februar hatte auch Pater Rainer Fielenbach vom Karmelitenkloster: Er hat von seinen befreundeten Schnitzerfamilien in Bethlehem, die er seit vielen Jahren unterstützt, kleine Herzen aus Olivenholz anfertigen lassen. Mit den individuell gemaserten Handsmeichlern setzt der Verein „Musa’ade - Hilfen und Hoffnung für Bethlehem“ seine Hilfsaktion für die Mitchristen im Geburtsort Jesu fort. Die vier bis fünf Zentimeter großen Solidaritätszeichen sind über das Karmelitenkloster erhältlich – auch über den Valentinstag hinaus.**



bedeutet das einen Monat Arbeit und es ist vor allem auch ein Signal, dass sie in Bethlehem bleiben können.“

Ganz in Natur bestechen die Herzen durch ihre schöne, individuelle Maserung. Herzen, die weniger Muster haben, gibt es auch mit den eingelassenen Worten „Gut, dass es dich gibt“, „Man sieht nur mit dem Herzen gut“, „Ich liebe dich“, „Du schaffst es“, „Happy Birthday“ oder schlicht „Danke“.

Die Idee der Handsmeichler in Herzform hat bereits großen Anklang gefunden. Rund 2500 Olivenholzherzen hat Pater Rainer bundesweit schon verkauft und verschickt, und in Bethlehem arbeiten einige Schnitzerfamilien mit Hochdruck an Nachschub.

Die kleinen Kunstwerke sind ab sofort über das Karmelitenkloster zu bekommen. Sie kosten pro Stück 2,20 Euro in Natur oder mit gelasertem Spruch 2,50 Euro (bei Versand kom-

men die Portokosten dazu). Einzelne Herzen gibt es an der Klosterpforte an der Albrechtsgasse 28. Wer eine größere Menge braucht, schreibt eine E-Mail an die Adresse [musaade.bethlehem@karmelitenorden.de](mailto:musaade.bethlehem@karmelitenorden.de) mit Angabe der Stückzahl und dem Hinweis „Natur“ oder dem gewünschten Spruch. Die Spruchherzen sind allerdings nur begrenzt verfügbar, aber bestellbar. Weitere Infos gibt es im Karmelitenkloster, Telefon 09421/843713. –cla–

**ÖDP/PU stellt  
Wahlprogramm vor**

Heute, Donnerstag, stellen die Kandidaten der Ökologisch-Demokratischen Partei und der Parteifreier Umweltschützer ÖDP/PU ihr Programm „Zwölf gute Gründe, ÖDP zu wählen“ vor. Veranstaltungsort ist der Landshuter Hof an der Landshuter Straße. Beginn ist um 19.30 Uhr.



**Frauenhaus  
Straubing**  
- Frauennotruf -  
Tel. 09421/830486

**Feierabendgottesdienst  
in St. Jakob entfällt**

Der jede Woche jeweils am Donnerstag abgehaltene Feierabendgottesdienst im Chorraum der Basilika St. Jakob findet heute nicht statt.

**Offene Bühne für  
Künstler aller Art**

Am Samstag, 16. Februar, können Künstler aller Art im Café Azzurro zeigen, was in ihnen steckt. Ab 20 Uhr findet dort eine offene Bühne statt.

Was die Künstler für ihren Auftritt an Equipment brauchen, müssen sie selber mitbringen. Weitere Informationen gibt es im Café Azzurro unter Telefon 82 407.

Jeder, der die Herzen kauft und dann als Zeichen der Zuwendung und der Liebe verschenkt, trägt dazu bei, dass die Schnitzerfamilien in Bethlehem ein Auskommen haben und ihr Überleben in der Heimat trotz aller Schikanen durch die israelische Besatzung vorerst noch gesichert ist. Denn die Not der Bewohner Bethlehems ist groß, seitdem die Israelis die Kleinstadt im Jahr 2000 besetzt und durch eine acht Meter hohe Mauer von der Außenwelt abgeriegelt haben.

Immer weniger Touristen wagen sich jetzt nach Bethlehem hinein, und die schönen Arbeiten der Schnitzerfamilien finden keinen Absatz mehr. Über 7 000 Christen haben den Raum Bethlehem in den vergangenen sieben Jahren bereits verlassen.

Pater Rainer Fielenbach versucht dieser Not und Hoffnungslosigkeit bereits seit 2001 entgegenzuwirken, indem er im Karmelitenkloster kleine und große Olivenholz-Kunstwerke von rund 40 christlichen Schnitzerfamilien zum Kauf anbietet, seien es Kleinkrippen, moderne Schnitzarbeiten, Kreuze, Gebrauchsge-

Die Herzen aus Olivenholz gibt es entweder in Natur oder mit eingelassenen Worten wie „Gut, dass es dich gibt“ oder „Ich liebe dich“.

genstände und vieles mehr. Seit 2006 wird er vom damals gegründeten Verein „Musa’ade - Hilfe und Hoffnung für Bethlehem“ unterstützt.

Da Krippen und Weihnachtsartikel aber nur zur Adventszeit gefragt sind, hat der Karmelitenpater pünktlich zum Valentinstag die neue Solidaritäts-Initiative unter dem Motto „Ein Herz für Bethlehem“ gestartet. Schließlich brauchen die Mitchristen in Bethlehem auch den Rest des Jahres Hilfe, um überleben zu können.

**Natura oder mit Spruch**

Angefertigt werden die Herzen von mehreren christlichen Schnitzerfamilien um Familienoberhaupt Walid Loles in Beit Jala/Bethlehem, erklärt Pater Rainer Fielenbach.

Sie würden zunächst grob aus Olivenholzbrettern ausgesägt, dann zugeschnitten und -geschliffen und schließlich poliert und mit mattem Lack eingelassen. „Für die Familien

**Erinnerungen gesucht**

**60-jähriges Bestehen des Stadtjugendrings Straubing**

60 Jahre ist es her, seit sich 1948 verschiedenste Jugendverbände zum Stadtjugendring Straubing zusammenschlossen. Zu diesem runden Geburtstag soll heuer Rückschau gehalten werden, und dazu ist der Stadtjugendring auf die Mithilfe der gesamten Bevölkerung angewiesen. Verbände und Ehrenamtliche kommen und gehen, und wer kennt heute noch die einstigen Mitglieder von „Neues Deutschland“ oder vom „Ford tusken Fanclub“?

Wer Material (von Basteleien über Mitschriften von Gruppenstunden bis hin zu Plakaten von Auftritten oder ähnlichem), Fotos, Filme und in erster Linie persönliche Erinnerun-

gen an den Stadtjugendring beziehungsweise an einen seiner Mitgliedsverbände hat, wird gebeten, sich zu melden. Dabei geht es um die Anfangsjahre nach dem Krieg ebenso wie die 50-er, 60-er, 70-er, 80-er und 90-er Jahre, und auch Lustiges bis Nachdenkliches aus dem Hier und Jetzt ist willkommen. Vielleicht ergibt sich ja sogar ein Wiedersehen mit alten Freunden.

Eine Kontaktaufnahme ist per Telefon unter 09421/22444 oder per E-Mail an [info@sjr-straubing.de](mailto:info@sjr-straubing.de) zu den Geschäftszeiten möglich. Natürlich ist es auch möglich, persönlich in der Geschäftsstelle in der Fürstenstraße 11 vorbeizukommen.

**RÄUMUNGS-  
VERKAUF** **Endspurt**

wegen **Geschäftsaufgabe** **Jedes Paar Damenschuhe**

**30,- €** **Lipp**

Paul Green | Gabor | ara | rieber | s.Oliver | ESPRIT

**Straubing · Steinergergasse 3**